



## Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

## Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

### Aktienmärkte:

Der Monat Februar schloss in seiner Entwicklung nahtlos an die katastrophalen Herbst- und Wintermonate des Vorjahres an. Konjunkturpanik und die Angst um das globale Finanzsystem führten gepaart mit schlechten Meldungen aus den Unternehmen zu herben Kursabschlägen. Während sich der Rohölpreis relativ stabil entwickelte musste der Euro (vs US-Dollar) erneut Einbußen hinnehmen. Unter nachhaltigen Sektoren entwickelte sich Solarbereich sowie Windturbinenhersteller deutlich negativ. Zu den Bereichen, die am wenigsten korrigierten, zählten Transportunternehmen sowie Windparkentwickler.

Nachhaltige Aktienindizes performten im Februar auf internationaler Ebene nahe der Gesamtmarktbenchmarks. Während international konzentrierte Portefeuilles noch leicht outperformten lagen diese in Europa etwas zurück. In Österreich konnte der VÖNIX-Index in diesem Monat wieder vor ATX sowie ATX Prime liegen.

Indexvergleich (Februar 09)			
↓ FTSE 4 Good Global Index	-10,3%	↓ FTSE 4 Good Europe 50	-10,6%
↓ Dow Jones Sustainability World TR	-9,4%	↓ Dow Jones STOXX 50	-10,7%
↓ Ethical Index Global Top 30	-6,2%	↓ Dow Jones STOXX 600	-9,6%
↓ Ethical Index Global Tradeable Return	-8,7%	↓ MSCI Europe	-9,7%
↓ MSCI World Total Return	-9,2%	↓ VÖNIX	-13,9%
		↓ ATX Prime	-14,2%
		↓ ATX	-14,7%

### Rentenmärkte:

Im Februar setzte sich das globale Szenario einer Rezession fort. Zahlreiche Konjunkturdaten in den Industrienationen konnten auf sehr niedrigen Levels einen Boden ausbilden, während sich der Ausblick für Emerging Markets weiter verdunkelte. Eine leichte Stabilisierung konnten Indikatoren wie ISM services und ISM manufacturing Indices, Einzelhandelsumsätze, IFO, ZEW aufweisen, während Arbeitsmarkt und Immobilienmarkt weiterhin sehr schwach waren. Notenbanken und Regierungen schöpften ihre Maßnahmen zur Stützung des Bankensystems und der gesamten Wirtschaft weiterhin aus; neben fortgesetzten Leitzinssenkungen sollten Garantieverkündigungen an Banken und Konjunkturprogramme ein weiteres Absacken verhindern. Mit weltweit nachlassender Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern und somit fallenden Rohstoffpreisen ging von Inflationsseite weiterhin keine Gefahr aus.

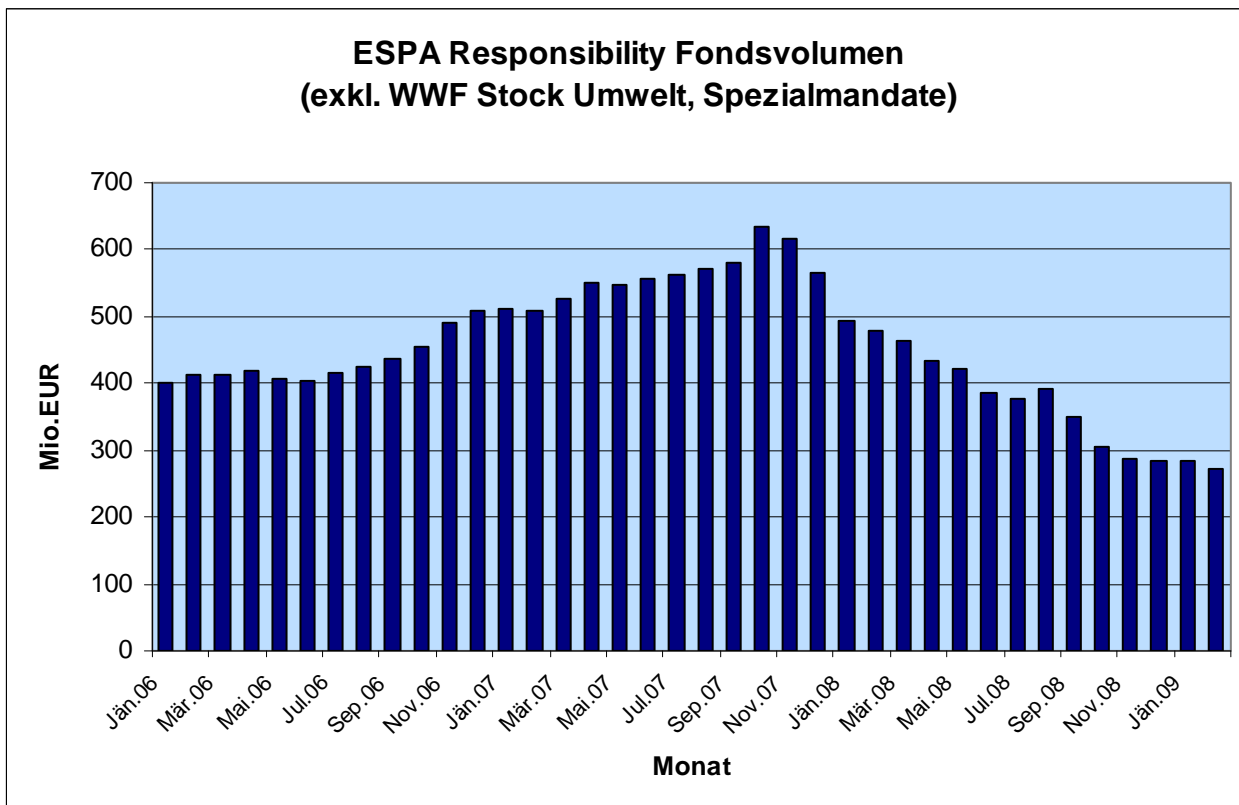
Die Risikoaufschläge sowohl für Unternehmensanleihen als auch für Banken weiteten sich im Februar gegen Monatsende wieder aus. Auch die Spreads von Staatsanleihen erreichten vielfach Höchststände; so war beispielsweise Österreich durch sein hohes Osteuropa-Engagement massiv belastet. Weiterhin rege wurden Neuemissionen, die auf attraktiven Preislevels starke Nachfrage fanden, auf den Markt gebracht. Neben Staatsanleihen und Corporates waren es hauptsächlich staatsgarantierte Bankanleihen mit Laufzeiten zwischen zwei und fünf Jahren, die hohes Volumen emittierten. Praktisch über die gesamte Euro-Zinskurve gingen die Renditen von Staatsanleihen zwischen 0,10 und 0,30 % zurück.

Der Bund Future stieg in der ersten Monatshälfte deutlich an und verharrte danach in einem Umfeld sehr schwacher Risikomärkte in einer Seitwärtsbewegung zwischen 124,50 und 126,00. Dies entspricht einer Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen von rund 3,0 %. Die Zinskurve versteilerte sich leicht auf 180 Basispunkte (10 Y - 2 Y Governments).

## Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

<b>Performancezahlen per 02/09 Sustainability Fonds</b>	2009 YTD	2009 YTD vs. Benchmark	MTD 02/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	-3,3%	1,8%	-6,5%	102,8
ESPA VINIS STOCK EUROPE	-10,8%	-0,8%	-6,5%	37,5
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-16,4%	-0,5%	-13,1%	23,3
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	-16,5%	-2,9%	-10,3%	3,0
ESPA VINIS BOND	-0,2%	-0,7%	0,3%	62,8
ESPA VINIS CASH	-0,7%	-1,3%	-0,2%	30,3
<b>Performancezahlen per 02/09 Environmental Fonds</b>	2009 YTD		MTD 02/09	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	-7,6%		-11,5%	13,9
ESPA WWF STOCK UMWELT	-4,3%		-7,9%	45,5
Fondsvolumen gesamt (exkl. WWF St.Umw.)				273,6

## Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



## Neues vom ESPA Responsibility Team

### Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- "Börse Express"-Artikel "Serie an Gewinnwarnungen ist noch lange nicht vorbei" vom 13.02.2009
- „Funds Europe Awards 2008“-Artikel „SRI Award Winner: Erste Sparinvest“
- FER-Nachhaltigkeitsreport: Ethisch-Nachhaltige Entwicklung in allen Kategorien besser als der Durchschnitt vom 05.03.2009  
<http://www.fondsprofessionell.at/upload/attach/114711.pdf>
- ECOreporter.de Portrait „ESPA VINIS BOND“ vom 29.01.2009  
[http://www.ecoreporter.de/index.php?id=105&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=27975](http://www.ecoreporter.de/index.php?id=105&tx_ttnews%5Btt_news%5D=27975) bzw.  
<http://www.ecoreporter.de/index.php?id=265>
- „CorporAID-Magazin“-Artikel „Rezession und Hoffnung“ vom März 2009

### Fortschritte & Weiterentwicklung

- Geplante Umsetzung eines Mikrofinanz-Fonds
- Vorbereitungen zum Beitritt zu UN Principles for Responsible Investment
- Ausarbeitung einer Präsentation, die zeigt, dass der ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE maßgeblich von Obama's Infrastrukturinvestments bzw. einem „Sustainable New Deal“ profitieren sollte
- Mitwirkung an Fondskonzept in den Rohstoff Gold
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im März/April 2009:
  - InvestmentClub Austria Vortrag „Nachhaltig Investieren in schwierigen Börsenphasen“ am 11.03. in Wien
  - Erste Sparinvest KAG Institutionelle Fondsfachtagung am 01.04. in Frankfurt
  - IIR-Seminar „Wertpapierrends im Umbruch“ mit Podiumsdiskussion zum Thema „Investmentrends der Zukunft“ am 01.04. in Wien
  - VKB-Investmentclub Vortrag am 16.04. in Eberstallzell
  - Erste Sparinvest KAG Institutionelle Fondsfachtagung am 21.04. in Hamburg

## Änderungen des investierbaren Universums (per März 09)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

### Aufnahmen – Begründung:

Ansaldo STS, Faiveley – Aufnahme der Coverage

Air Liquide, Sodexo, Applied Materials, Klépierre – Verbesserung bei Corporate Governance-Bewertung

### Abgänge – Begründung:

Commerzbank, Enbridge – Verletzung von Ausschlusskriterien

## Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 12.03.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

### Diskussion zum Portfolio:

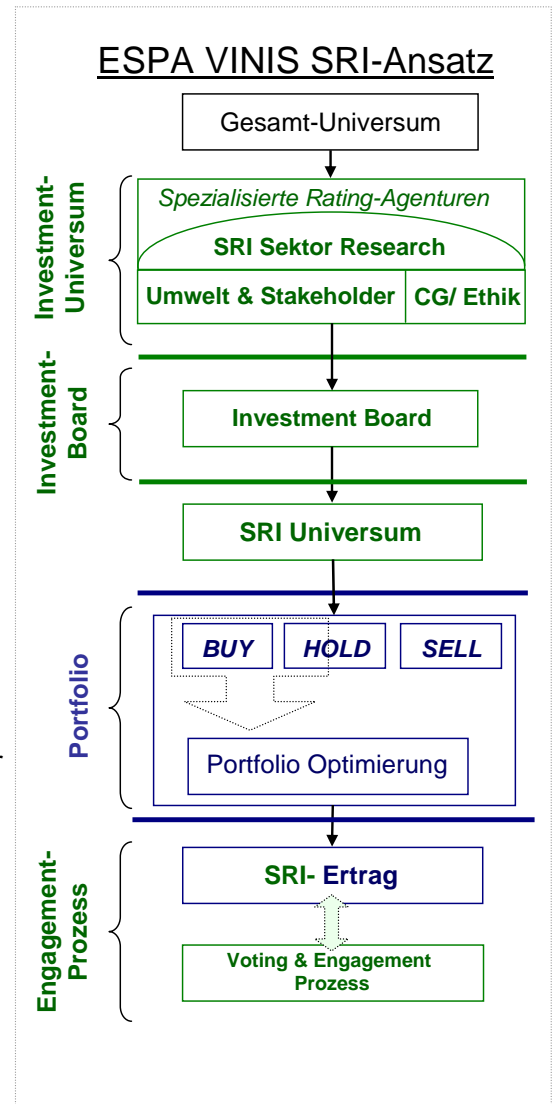
- Diskussion über die soziale Implementierung von Kündigungen im Lichte der aktuellen Krise
- Diskussion über die Änderungen des Nachhaltigkeitsratings von Pfizer nach der Übernahme von Wyeth
- Diskussion über die Nachhaltigkeitsratings von staatsgarantierten Anleihen
- Diskussion über mögliche Änderungen der Rating-Methodologie für den Finanzsektor

## Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Österreichische Post



## Aktie im Blickpunkt

### Baxter International Inc.

(Health Care Equipment & Services)

ISIN:

Aktueller Kurs (16.03.09)

Marktkapitalisierung (in Mio.)

KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) aktuell

Dividendenrendite

Finanzrating (S&P / Moody's)

BAX US

US0718131099

USD 51.07

USD 31588.68

15.18

2.02%

(A+ / A3)

**SRI-Rating gesamt:**

**B**

(Range A-D)

Umweltrating (Range A-D):

**B**

Stakeholderrating (Range A-D):

**B**

Corporate Governance /

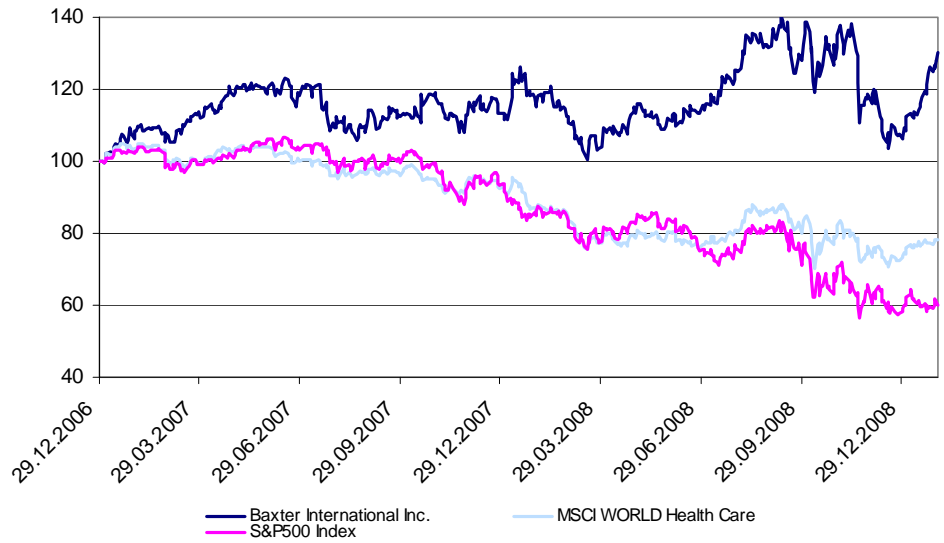
Ethics Rating (Range A-D):

**B**

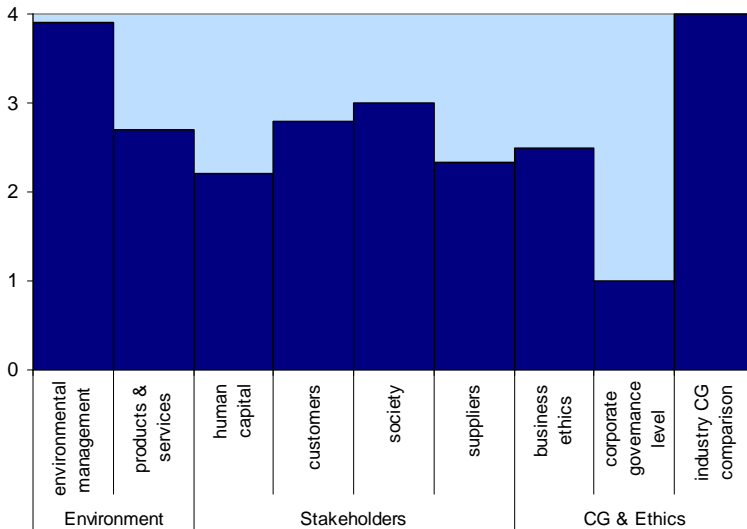
Investiert in folgenden Fonds:

ESPA VINIS STOCK GLOBAL

Performance seit 12/2006



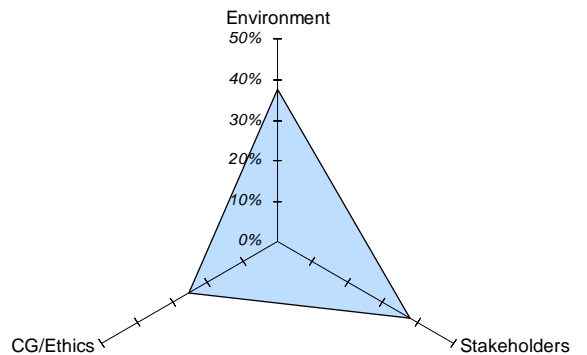
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 37.5%  
Stakeholders: 37.5%  
CG / Ethics: 25.0%



## Glossar

**SRI** – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

**YTD** – year to date = seit Jahresanfang

**SRI-Ratingagentur / SRI Rating** – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

**Investment Universum** – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

**Coverage** – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

**Ausschlusskriterien** – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

**ESPA VINIS Investment Board** – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

**Engagement** – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

**Voting** – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

**ESPA VINIS SKYLINE** – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

**ESPA VINIS STAR** – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

## **Impressum**

### **ERSTE-SPARINVEST KAG**

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

### **VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.**

1010 Wien, Petersplatz 4

## **Kontakt**

### **INSTITUTIONAL SALES**

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: [institutionals@sparinvest.com](mailto:institutionals@sparinvest.com)

## **Disclaimer:**

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.